

Germany-Lübeck: Repair and maintenance services of ships

OJ S 107/2022 03/06/2022

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtverkehr Lübeck GmbH

Postal address: Ratekauer Weg 1-7

Town: Lübeck

NUTS code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt

Postal code: 23560

Country: Germany

Contact person: Maria Rhein

E-mail: Maria.Rhein@travenetz.de

Telephone: +49 4518881-422

Internet address(es):

Main address: www.swhl.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YFYRPA1/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YFYRPA1>

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Werftaufenthalt Fahren PÖTENITZ und TRAVEMÜNDE

Reference number: R 5029/22

II.1.2. Main CPV code

50241000 Repair and maintenance services of ships

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen der turnusmäßigen Erhaltungsarbeiten sind für die Fähren PÖTENITZ und TRAVEMÜNDE Arbeiten von der Werft anzubieten.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

50241000 Repair and maintenance services of ships

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen der turnusmäßigen Erhaltungsarbeiten sind für die Fähren PÖTENITZ und TRAVEMÜNDE Arbeiten von der Werft anzubieten.

Alle Arbeitspositionen sind jeweils im Zeitraster der etwa 3-wöchigen Dockzeit zu erbringen. Die Abarbeitung von Fremdleistungen ist durch die Werft zu ermöglichen bzw. abzustimmen.

Zeitfenster:

FS PÖTENITZ

4. Quartal 2022

Ausweichtermin: 1. Quartal 2023

FS TRAVEMÜNDE

4. Quartal 2022

Ausweichtermin: 1. Quartal 2023

Bei der für beide Schiffe terminlich aufeinander folgenden Leistungserbringung ist für die wechselseitige Überführung ein Zeitraum von ca. 2 Wochen zu berücksichtigen. In der Zeit von Mitte Dezember bis Mitte Januar, kann keine Dockzeit vorgenommen werden, da beide Schiffe für diesen Zeitraum im Einsatz sein müssen!

Die Fahrzeuge werden auf dem eigenen Kiel von Travemünde bis zur ausführen-den Werft überführt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/11/2022 End: 31/01/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Maximum number: 6

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Bei der Bewerbung sind die hier angegebenen Unterlagen vollständig mit einzureichen!

Teilnahmeanträge, die nicht die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise komplett enthalten, werden nicht berücksichtigt.

Die Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen

wird nicht akzeptiert. Der Teilnahmeantrag ist in Textform nach § 126b BGB und elektronisch über die unter Ziff.

I.3. genannte Vergabepattform unter <https://www.dtyp.de/> abzugeben.

Die Erklärungen und Nachweise sollen in der angegebenen Reihenfolge (1) - (15) zusammengefasst werden

und als Ganzes, bestenfalls durchnummeriertes Dokument abgegeben werden.

Als vorläufiger Eignungsnachweis wird zudem die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) akzeptiert,

soweit diese die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise umfasst. Von ausländischen Bietern sind

gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes einzureichen.

Soweit die Aktualität der Eigenerklärung bzw. des Eignungsnachweises gefordert wird, bedeutet dies, dass

die Erklärung bzw. der Nachweis nicht älter als 6 Monate oder mindestens noch 6 Monate gültig zu sein hat.

Folgende Nachweise/Angaben sind zu leisten:

1. Vorlage eines aktuellen Handelsregistrauszuges oder einer gleichwertigen Urkunde oder Bescheinigung

einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit

aufgrund der Unternehmensform eine Eintragung vorgesehen ist.

2. Vorlage eines aktuellen Gewerbezentralregistrauszugs oder einer gleichwertigen Urkunde oder

Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit aufgrund der Unternehmensform eine Eintragung vorgesehen ist.

3. Eigenerklärung, dass keine zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB und keine

fakultativen Ausschlussgründe gemäß § 124 Abs. 1 GWB vorliegen sowie keine Ausschlussgründe nach §§ 19,

21 MiLoG, § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 SchwarzArbG und § 21 Abs. 1 i. V. m. § 23 AEntG vorliegen.

Ein vorgefertigtes Formular der Eigenerklärung kann beim oben genannten kaufmännischen Ansprechpartner angefordert werden. Das Formular steht alternativ im Projektraum dieser Ausschreibung auf der Vergabeplattform dtvp bereit, der Link ist der Veröffentlichung zu entnehmen. Bitte beachten Sie: Das Formular zur Eigenerklärung ist zwingend vom Teilnehmer vor Abgabe des Teilnahmeantrages anzufordern bzw. von der Plattform herunter zu laden

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

4. Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes,
5. Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft,
6. Bescheinigung über Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung (Gültigkeit mind. für das laufende Kalenderjahr),
7. GuV-Rechnungen der letzten abgeschlossenen 3 Geschäftsjahre, soweit das Unternehmen bereits solange besteht. Ansonsten ist zu erklären, seit wann das Unternehmen besteht und sind die GuV-Rechnungen aus den Jahren des Bestehens des Unternehmens vorzulegen,
8. Umsatz mind. aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Aufträgen

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

9. Personalentwicklung mind. der letzten 3 Jahre für vergleichbare Aufträge,
10. Voraussichtliche Personalkapazität für vergleichbare Aufträge zum Zeitpunkt der Auftragserteilung
11. Referenzen: Nennung von mindestens zwei Referenzen der letzten 3 Jahren (maßgeblicher Zeitpunkt ist das Datum der Teilnahmefrist)
12. Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2015 oder vergleichbar
13. Darstellung des Umweltmanagementsystems des Anbieters
14. Darlegung der technischen Werftausstattung zur Ausführung des Auftrages
15. Entfernung zur Werft im Radius von 200 km - ja/nein (Schiffbarkeit der zu befahrenen Gewässer mit den beiden Fähren)

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Eine Vor-Ort-Besichtigung des Standorts ist für die Anbieter verpflichtend.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Siehe spätere Verdingungsunterlagen.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe spätere Verdingungsunterlagen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Siehe spätere Verdingungsunterlagen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/07/2022 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YFYRPA1

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

Telephone: +49 4319884-640

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet gem. § 160 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist

jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung

in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei

ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1

Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/05/2022